



Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten

Verleihung der
Sprengel-Liebig-Medaille in Gold

an Herrn

Dr. Stefan Kroll

durch den

Verband Deutscher Landwirtschaftlicher
Untersuchungs- und Forschungsanstalten e. V.
(VDLUFA)

am 18. September 2018 in Münster

LAUDATIO



Herr Dr. Stefan Kroll wurde im Jahre 1953 in Bad Pyrmont geboren. Nach dem Abitur in Rinteln nahm er 1972 das Studium der Lebensmittelchemie an der Technischen Universität Hannover auf, das er ab 1975 an der Universität Stuttgart fortsetzte. Nach dem Praktikum an der Chemischen Landesuntersuchungsanstalt Stuttgart erreichte Dr. Kroll den Studienabschluss „Staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker“. Anschließend promovierte er an der renommierten Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Weihenstephan bei Herrn Prof. Klostermeyer. In Anschluss an die Weihenstephaner Zeit holte der Institutsleiter Dr. Siegfried Kynast Herrn Dr. Kroll im Jahre 1984 als Referent für Technologie und Lebensmittelchemie an die Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt (MLUA) der damaligen Landwirtschaftskammer Weser-Ems nach Oldenburg, das heutige Institut für Lebensmittelqualität der LUFA Nord-West.

Unter der Leitung von Herrn Kroll wurde das chemisch-physikalische Labor der MLUA Oldenburg stark ausgebaut, sowohl was die Erhöhung der Anzahl an Analysen als auch was die Einführung neuer Methoden und moderner Analysengeräte betrifft.

Zusätzlich übernahm Dr. Kroll die Leitung der Milchwirtschaftlichen Bildungsstätte Oldenburg, in der die überbetriebliche Ausbildung der Milchtechnologien in der Lehrmolkerei und der Milchwirtschaftlichen Laboranten in den Lehrlaboratorien sowie die Fortbildung zum Molkerei-meister stattfindet.

Aufgrund seiner ausgeprägten Fachkenntnisse und seiner sehr starken Kundenorientierung hat sich Dr.

Kroll schon früh ein sehr hohes Ansehen bei Kunden und Mitarbeitern erworben. So kann es auch nicht verwundern, dass er bereits 1992 zum stellvertretenden Institutsleiter der MLUA Oldenburg berufen wurde.

Als es im Jahr 2002 zur Gründung der LUFA Nord-West kam und das Ahlemer Institut mit der MLUA in Oldenburg zum Institut für Lebensmittelqualität fusionierte, hat Dr. Kroll maßgeblich die Rahmenbedingungen für das Gelingen der Fusion geschaffen und dafür gesorgt, dass die ehemaligen Ahlemer Kunden auch aus Oldenburg hervorragend betreut wurden.

Dr. Kroll hatte immer das Ohr am Puls der Zeit. So wundert es auch nicht, dass er sehr frühzeitig den wachsenden Bedarf der Lebensmittelkunden zur lebensmittelrechtlichen Beurteilung ihrer Produkte erkannte und mit der von ihm aufgebauten Expertengruppe eine anerkannte Instanz in diesem Bereich schuf.

Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz ist Herr Dr. Kroll Mitglied in zahlreichen Gremien, so in der § 64 Arbeitsgruppe Milch des BVL, im Arbeitskreis Milch der GDCh oder im DIN-Gremium Chemie und Physik der Milch.

In der Fachgruppe Milch des VDLUFA engagierte sich Dr. Kroll schon sehr frühzeitig. In Anerkennung seiner Leistung wurde er im Jahre 2007 zum Nachfolger von Herrn Dr. Riedel als

Fachgruppenvorsitzender gewählt, ein Amt, das er seither innehat. Nach allem, was ich erfahren habe, und was mir bei der Teilnahme an einer Fachgruppensitzung in Güstrow auch vermittelt



wurde, hat Herr Dr. Kroll die Fachgruppe mit großer Empathie geleitet. Er hat es immer verstanden, die Arbeitskreise Chemie, Mikrobiologie und den Ausbildungsausschuss zu motivieren und die Bindung der Fachgruppe zum VDLUFA zu stärken. Besonders hervorzuheben sind die Vielzahl von neuen und überarbeiteten Methoden zur Analytik von Milch und Milchprodukten, die unter seiner Leitung erarbeitet und im Methodenbuch Band VI „Chemische und mikrobiologische Untersuchungsverfahren für Milch, Milchprodukte und Molkereihilfsstoffe“ veröffentlicht wurden. Herr Dr. Kroll ist sich des Wertes dieser Arbeit für den VDLUFA durchaus bewusst. Er hat sich im Vorstand des VDLUFA stets für die Anliegen seiner Fachgruppe eingesetzt, war aber auch loyal und kompromissbereit, wenn die Mehrheit des Vorstands seinen Argumenten manchmal nicht folgte.

Insgesamt hat Herr Dr. Kroll als Vorsitzender der Fachgruppe das milchwirtschaftliche Untersuchungswesen und die entsprechende Bewertung von Milch und Milchprodukten in den letzten Jahrzehnten maßgeblich mitgestaltet und positiv beeinflusst.

Lieber Herr Kroll,

in Würdigung Ihres langjährigen Engagements in der Fachgruppe Milch, so seit 2007 als deren Vorsitzender, und Ihrer großen Verdienste in der Entwicklung und Überarbeitung von Methoden zur Analytik von Milch und Milchprodukten hat der Vorstand des VDLUFA beschlossen, Ihnen die Sprengel-Liebig-Medaille in Gold zu verleihen. Dazu gratuliere ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen auf der letzten Etappe Ihres Berufslebens viel Erfolg als Fachgruppenvorsitzender und stellvertretender Institutsleiter, insbesondere aber Ihnen und Ihrer Familie das Allerbeste in den kommenden Jahren.

Speyer, im September 2018

A handwritten signature in blue ink that reads 'Franz Wiesler'.

Prof. Dr. Franz Wiesler
(Präsident des VDLUFA)